

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 91 (1965)
Heft: 52

Illustration: Wählen Sie
Autor: Sattler, Harald Rolf

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 12.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Um Gitsch si Mainig



As isch varruckht, miar lauft dia Zitt
So schnäll, i khumma fasch nitt mit.
Khaum isch a nöüs Joor khnapp im Blej –
So isch dä Khoga schu varbej.
Als Buab bin ii dar Mainig gsii,
A Joor sött viilviil khürzar sii.
Mii Mama hätt zwoor immar gsaid:
«As tuat diar sihhar schpöötar laid,
So übar dLengi gschumpfa zhaa
Und hettisch gäära langar draa!»
As isch sowitt, jetz wääri froo,
Dia Jöörli teetand langar goo.
zNöü Joor shtoot dussa vor dar Tüür,
Villicht bringts Liacht, villicht bringts Füür.
A bah, löönd miar das Jöörli khoos,
Miar hend schu andri uff üüs gnoo!

Das Echo

Lieber AbisZ,

Sie haben in Nr. 48 als «ungläubiger Thomas» die Seriosität gewisser Fernlehr-Institute in Zweifel gezogen. Damit taten Sie unrecht! Beweis: Beiliegende Karte eines Instituts, das von Kennern wahrlich nicht in die oberste Schublade der Branche eingeordnet wird. Ich zitiere:

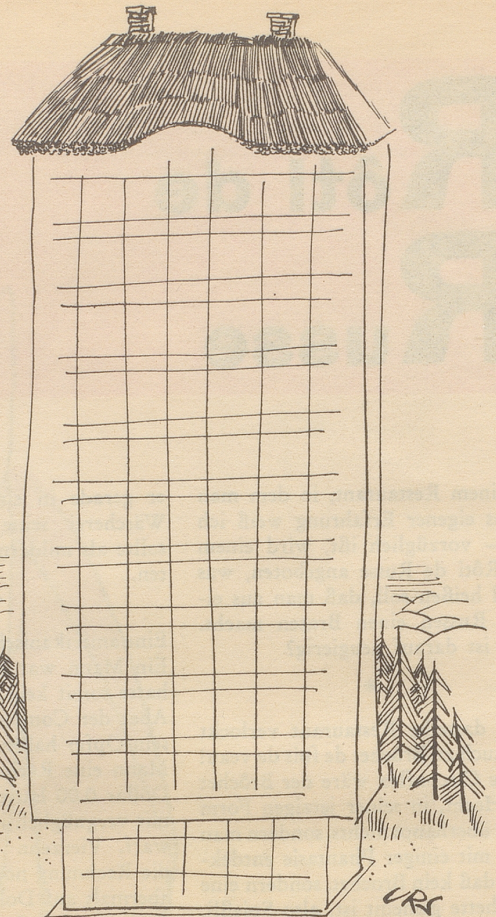
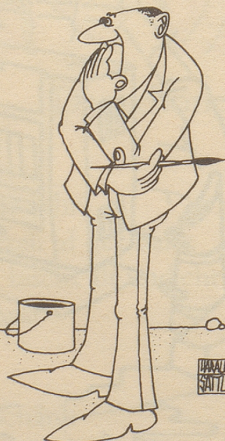
«Auch Sie können vorwärtskommen, können mehr verdienen, können die Zukunft sichern, wenn Sie einen unserer bewährten Erfolgs-Kurse absolvieren ... Kluge Berufsleute wissen

das! Und weil sie das wissen, haben sich bereits über 15 000 Vorwärtsstrebende durch unsere 1000fach bewährte Heimlehr-Methode zusätzliches Wissen angeeignet ...»

Kann man die Ehrlichkeit weiter treiben, als wenn man öffentlich erklärt: «Meine Methode wurde zwar schon 15000fach erprobt, hat sich aber nur 1000fach bewährt?»

Das Verhältnis 1:15 dürfte ungefähr den Tatsachen entsprechen, wenn man den umfangreichen Katalog «gehobener» Berufe mit den «Anforderungen» vergleicht: «Ganz egal, welchen Beruf Sie haben, ob Sie Mann oder Frau, ob Sie alt oder jung sind ... Der Lehrstoff ist für jeden zu verstehen, der eine Primarschule besucht hat ...» Finden Sie nicht auch, unter solchen Umständen sei eine Erfolgchance von 1:15 noch ganz nett? Turrigallus

WÄHLEN SIE



Landschaftsschutz

ZUM NEUEN JAHR

Der ewigjunge Helios
mit seinen flinken Rossen,
hat einmal mehr den Sternenkreis
am Himmelszelt geschlossen.

Nun macht er bei der Hebe Halt
zu einer kleinen Feier,
trinkt einen Krug voll Nektar aus
und singt zu seiner Leier:

«O Zeus, wie ist das Leben schön,
wie kann es mich beglücken,
das Herz der Freude zugekehrt,
den Menschenstreit im Rücken!»

Der Nebi meint das Gleiche auch
und wünscht nach allen Seiten,
das neue Jahr soll Licht und Lust
in uns'rer Welt verbreiten.

Lernt alles wie es kommt und geht
mit einem Lächeln tragen,
dann habt Ihr gold'nen Sonnenschein
in Euren Erdentagen!

Max Mumenthaler